

Advent mit Mewtu

- Gedichte und Geschichten zur Weihnachtszeit -

Von Venedig-6379

Kapitel 2: 03. 12. Mews Traum

*Der zweite Advent ist gekommen,
Mew vom Allohol noch benommen,
pennt unterm grünem Farn,
am Höhlenrand,
jetzt kommt – ich muss euch warn,
ein Poki wohlbekannt,
Mewtu schwebt lautlos durchs Dickicht,
denn im Gegensatz zu Mew ist er nicht dicht,
eher ein schlichter Dichter (so wie ich)
und der Menschheit Richter.
Uu rotem und gelben Glühwein
sagt es zwar nicht Nein,
doch ohne Schloss schenkt er nicht ein.
Sucht sich eine Insel,
schwingt den Pinsel,
und erschafft so eben nebenbei
ein Winterschloss mit Kelterei.*

Mew erwacht mit einem Ruck!

„Was für ein seltsames Wesen schleicht durch meinen Traum... oh je, ich wollte doch losfliegen!“ Schnell wir das Licht rast es in den Himmel hinauf und überquert den weiten Ozean. Mal surft es über die Wellen des Pazifiks, mal teleportiert sich ein paar dutzend Kilometer weiter. Schnell wird es kühl, eisig gar, die Gischt spritzt hinauf, der Himmel wird grau und diesig... und dann, in der Ferne – Inseln, schneebedeckt. Doch welche davon ist New Island?